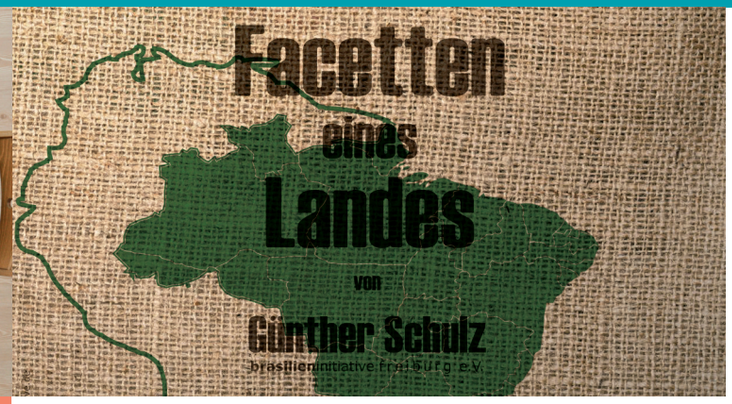
programm_10-12_18.qxp 28.09.18 09:15 Seite 1



DGB BILDUNGSWERK BUND

Politischer Austausch & Diskurs im DGB Tagungszentrum Hattingen

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

in diesem Flyer stellen wir Euch unsere Ausstellungen sowie die politischen Abendveranstaltungen der nächsten Monate im Tagungszentrum Hattingen vor.

Wir möchten mit diesem Angebot Gespräche und Diskussionen auch jenseits des eigenen Seminarzusammenhangs anregen.

Wir wünschen Euch viel Spaß dabei!

FOTO-AUSSTELLUNG

Brasilien – Facetten eines Landes

1.11.2018 bis 31.1.2019

Brasilien hat zu viele Facetten, als dass sie alle in einer Ausstellung berücksichtigt werden können. Die fotografischen Auszüge beabsichtigen zum einen die Widersprüchlichkeiten Brasiliens aufzuzeigen und zum anderen zu einem differenzierteren Brasilienbild beizutragen. Die Ausstellung behandelt die Themenbereiche Stadt, Landkonflikte, Amazonien und Nordosten.

Die Fotos sind von Günther Schulz, Mitbegründer und Vorsitzender der brasilieninitiative freiburg e.V. Er ist seit Beginn der 70er Jahre in der Brasilien-Solidaritätsarbeit tätig.

IMPRESSUM
Herausgeber: DGB Bildungswerk BUND
Vorsitzende: Elke Hannack
Geschäftsführerin: Claudia Meyer
Verantwortlich: René Koroliuk
Satz und Gestaltung: schrenkwerk.de

Tagungszentrum Hattingen
www.hattingen.dgb-tagungszentren.de
www.dgb-bildungswerk.de

Politisches Rahmenprogramm im Tagungszentrum Hattingen

Oktober bis Dezember 2018

www.hattingen.dgb-tagungszentren.de

programm_10-12_18.qxp 28.09.18 09:15 Seite 2

09 / 10 / 18

VORTRAG MIT DISKUSSION

Zur gegenwärtigen Lage in der Türkei

Dienstag, 9.10.2018; Beginn: 19.30 Uhr
Ort: Foyer des DGB Tagungszentrums

Sakine Yılmaz ist Kurdin, Alevitin, Gewerkschafterin und Frau. Die Summe dieser vier Eigenschaften erlaubte ihr kein friedliches Leben in der Türkei. Sie arbeitete als Lehrerin in Izmir und Adıyaman und wurde mit 37 Jahren Generalsekretärin der Bildungsgewerkschaft Egitim Sen. Nach dem Putschversuch vom 15. Juli. 2016 wich die Hoffnung, etwas verändern zu können, der Sorge um verhaftete Kolleg_innen und ihre eigene Freiheit. 2009 saß Sakine Yilmaz sechs Monate im Gefängnis in Izmir, weil sie muttersprachlichen Unterricht für die kurdische Bevölkerung gefordert hatte. 2012 kam sie erneut in Haft, kam zwar wieder auf freien Fuß, durfte aber die Türkei nicht verlassen. Als eines der Urteile gegen sie im April 2016 rechtskräftig wurde und wegen der Teilnahme an einer Kundgebung drei Jahre und vier Monate Haft drohten, tauchte sie unter und floh aus ihrem Land.
Seither lebt sie in Köln.

Gäste Süleymann Ates, langjähriger aktiver Gewerkschafter
Sakine Yılmaz, Generalsekretärin der türkischen Lehrergewerkschaft Egitim Sen

17 / 10 / 18

VORTRAG MIT DISKUSSION

1968 und die Kämpfe von Arbeiter_innen

Mittwoch, 17.10.2018, Beginn: 19.30 Uhr
Ort: Foyer des DGB Tagungszentrums

»1968« wird nicht nur in der liberalen Medienöffentlichkeit, sondern auch bei Linken und Gewerkschaften weithin gleichgesetzt mit der Bewegung der Student_innen, einer Jugendrevolte oder als Auftakt der zweiten Frauenbewegung sowie einer Kulturrevolution. Doch so wichtig diese Bewegungen waren, erschöpft sich die Bedeutung der damaligen Ereignisse darin nicht. Denn »1968« steht auch für den »proletarischen Mai« in Europa, der im Generalstreik von zehn Millionen französischen Arbeiterinnen und Arbeitern einen Höhepunkt der Kämpfe von Arbeiter_innen in zahlreichen Ländern sah. Auch in der Bundesrepublik kam es 1969 zu einer Welle so genannter wilder Streiks. Diesen heute – auch in großen Teilen der Gewerkschaften – verdrängten und vergessenen Kämpfe der »68er Jahre« wollen wir in der Veranstaltung »auf den Zahn fühlen«, ihr Ausmaß und ihren historischen Stellenwert ausloten. Wir wollen aber auch darüber diskutieren, welche Relevanz sie für unsere Gegenwart haben.

Gast Bernd Gehrke, Ko-Herausgeber und Autor von »1968 und die Arbeiter«
Anschließend: Dok-Film: »Wilde Streiks – Der heiße Herbst 1969«
(R.: Ute Bönnen, 2016, 56 Min.)

07 / 11 / 18

VORTRAG MIT DISKUSSION

Wahrheit im Infodschungel suchen

Mittwoch, 7.11.2018, Beginn: 20 Uhr
Ort: Foyer des DGB Tagungszentrums

Wie arbeiten Faktenchecker: Die Nachrichtenlage ist unübersichtlich geworden. Der Populismus vermischt Behauptungen und plausible Informationen zu Nachrichten. Aber bei genauerer Betrachtung lassen sich diese scheinbar objektiven Nachrichten als Lügen oder Verschleierung der Wahrheit entlarven. Der populistische Begriff der alternativen Wahrheiten ist dabei häufig keine Wahrheit, sondern eine Lüge. Ein Faktencheck liefert die Beweise dafür. Anhand einiger Beispiele sollen Techniken vorgestellt werden, der Wahrheit auf die Spur zu kommen.

Gast Karolin Schwarz, freie Journalistin